Pressestimmen zum Album BLEAK VISION

PRINT

...Bastard aus Hardcore, Punk und Rock'n'Roll. Refused, Every Time I Die, Agnostic Front oder Evergreen Terrace stehen für BLEAK VISION Pate und freuen sich über derart energiegeladenen Nachwuchs. *(metal hammer)*

Canine sind das, was herauskommt, wenn man das Punk-Verständnis von Gallows und die Hektik von

Converge in einen Pott schmeisst und mit etwas Burst abwürzt. [...] überzeugendes Album [...]. (rock hard)

mit Bleak Vision hat der Fünfer ein packendes, mitreißendes und sehr gut produziertes Debüt veröffentlicht. (ox fanzine)

Mit der Energie von Gallows und der Verspieltheit von Everytime I Die ballert einem Bleak Vision ins Ohr. *(fuze magazin)*

Ein dickes Ausrufezeichen in der deutschen Szenerie! (Legacy)

Chapeau! (westzeit)

starkes Rock'n'Roll Feeling [...] 70er Charme [...] alles andere als langweilig, keine Frage. *(fatal underground)*

ONLINE

stattlich brachiale Hits. (handlemedown.de)

Was für eine Kante. [...]Dieses erste Album könnte es tatsächlich verstehen, die Hardcore Punk Szene aufzumischen. (heavy-metal.de)

Mit BLEAK VISION legen Canine aus Frankfurt ein starkes Debüt zwischen Hardcore, Hardrock

und Screamo vor, dass kompromisslos mit der Dekadenz unserer Zeit abrechnet.. *(jmc-magazin.de)*

Anspruchsvoller Brachialsound, der musikalische Kompetenz und Härte gekonnt vereint. (uglypunk.de)

Bleak Vision" gefällt durchweg als zornige Eruption aus anarchistischem Geröll, rasenden Hardcore-Strömen und zäher Rock-Lava. *(musikreviews.de)*

Diese Scheibe fühlt sich im Plattenregal vor allem neben Kapellen wie The Bronx wohl. (waste-of-mind.blogspot.com)

Sound und Groove ohne Ende. (awayfromlife.com)

Irgendwo in dem Quadrat von Refused, Burst, Raised Fist und etwas Converge haben Canine ihre Nische gefunden. *(crazyunited.de)*